

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 113 (1932)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

**Autor:** Michaud / Fonio

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

immer, zur Herausgabe und Ausstattung unseres Publikationsorgans verwendet. Die „Revue Suisse de Zoologie“ hat im Berichtsjahr den Band 38 herausgegeben, welcher 555 Textseiten umfasst und 28 Arbeiten, 231 Textfiguren und 15 Tafeln enthält. Dank der bewährten Leitung von Dr. P. Revilliod hat die „Revue Suisse“ auch in diesem Jahre wieder ihr Ziel, eine möglichst vollständige Übersicht über die schweizerische zoologische Forschung zu bieten, voll und ganz erreicht.

Basel, den 18. Januar 1932. Der Präsident: *A. Portmann*.

## 8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft (S. E. G.)

(Gegründet 1858)

*Vorstand.* Dr. A. von Schulthess, Zürich 6, Präsident; Dr. Thomann, Landquart, Vizepräsident; Dr. Corti, Zürich 7, Quästor; Dr. Gramann, Winterthur, Aktuar; Dr. Kutter, Flawil, Redaktor; Dr. Steck, Bern, Bibliothekar.

Weitere Mitglieder: Dr. Bugnion, Aix en Provence; Dr. Carl, Genf; Dr. Handschin, Basel; Dr. Morgenthaler, Bern; Dr. Pictet, Genf; Dr. Schneider-Orelli, Zürich; Dr. O. Werder, Basel.

*Mitglieder.* Ordentliche in der Schweiz 96, im Auslande 14; Ehrenmitglieder 8; zusammen 118.

*Jahresversammlung.* Diese fand am 17. Mai 1931 in Luzern statt. Vorträge hielten: Dr. A. Gasser, Basel: Über die schweizerischen Hypodermen. — J. Müller-Rutz, St. Gallen: Neue Arten von Mikrolepidopteren. — Dr. Corti, Zürich: Über Duftapparate von Schmetterlingen, bes. Agrotinen. — Es wurden auch neue Statuten durchberaten und angenommen.

An der Jahresversammlung der S. N. G. in La Chaux-de-Fonds im September 1931 tagte die S. E. G. zugleich und in Verbindung mit der Sektion für Zoologie.

*Veröffentlichungen.* Im Berichtsjahre sind vier Hefte der „Mitteilungen“ der S. E. G. erschienen, und zwar Heft 8 des XIV. Bandes und die Hefte 2, 3 und 4 des XV. Bandes.

Ausgedehnter Tauschverkehr mit zahlreichen entomologischen Gesellschaften des In- und Auslandes, deren Publikationen den Mitgliedern durch eine regelmässig zirkulierende Lesemappe zur Kenntnis gebracht werden.

Zürich, 20. Januar 1932. Der Präsident: *Dr. A. v. Schulthess*.

## 9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

*Vorstand.* Prof. Dr. Michaud, Lausanne, Präsident; P. D. Dr. Fonio, Langnau, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. Hess, Zürich; Prof. Dr. de Quervain, Bern.

Die Mitgliederliste weist 200 Mitglieder auf; vier Todesfälle

Die Jahresversammlung wurde in La Chaux-de-Fonds am 25. und 26. September 1931 abgehalten. Die Referate über „die Blutgerinnung“ wurden erstattet von den Herren P. D. Dr. Fonio, Langnau, Dr. Leuthard, Basel, Prof. Dr. Henschen, Basel. Es wurden ferner sechs wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen. Die Auszüge über die Referate und die wissenschaftlichen Mitteilungen erscheinen in den „Verhandlungen“ der Naturforschenden Gesellschaft und in der „Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift“, darin auch die Diskussionsvoten.

In Weiterverfolgung der Frage des wissenschaftlichen Tierversuches (sog. Vivisektion) wurde ein Zirkular ausgegeben, worin eine Orientierung und zwei Entwürfe zur Stellungnahme und zu Satzungen enthalten sind.

Langnau, 31. März 1932.

Der Präsident: gez. Prof. Dr. *Michaud*.

Der Schriftführer: Dr. *Fonio*, P. D.

## 10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

*Vorstand.* Präsident: Dr. K. Högler, Chur. Vizepräsident: Professor Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich. Schrift- und Rechnungsführer: Fr. Dr. E. Kugler, Assistentin am Anthropologischen Institut der Universität Zürich. Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

*Mitgliederzahl.* Sie beträgt auf Ende des Berichtsjahres 72, gegenüber 73 vom Vorjahre. Von den 72 Mitgliedern gehören 37 auch der S. N. G. an.

*Jahresversammlung.* Die ordentliche Tagung fand anlässlich der Versammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 26. September in La Chaux-de-Fonds statt. Von den 8 Vorträgen unseres Sektionsprogramms finden sich 7 in gekürzter Form im II. Teil der „Verhandlungen“ der S. N. G. 1931 und im „Bulletin“. Vom 8. Vortrag ist kein Manuskript eingegangen.

*Gesellschaftsorgan.* Die Redaktion des „Bulletin“ liegt in der Hand von Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Direktor des Anthropologischen Instituts der Universität Zürich. Der 7. Jahrgang 1930/31 enthält den Jahresbericht 1930, die Résumés der Vorträge der St. Galler Tagung 1930 und die Mitgliederliste. Das „Bulletin“ ist käuflich; man wende sich an die Redaktion.

Chur, Januar 1932.

Der Präsident: *Karl Högler*.

## 11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Ende 1931 beträgt die Zahl der Mitglieder 51. Der Jahresbeitrag ist Fr. 15, für Mitglieder der S. N. G. Fr. 10.